

**Zertifikat zur
Vorbehandlungsanlage gemäß Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV
(Beiblatt zum EdDE-Zertifikat Nr. 0267 vom 29.09.2020)**

Die Becker Umweltdienste GmbH, Betriebsstätte Reichenbach, wurde bei der Begutachtung zum Entsorgungsfachbetrieb entsprechend der Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung am 23.07.2020 durch den Sachverständigen Walter Hammann (Umweltgutachter) überprüft. Grundlage für die Einstufung als Vorbehandlungsanlage nach § 2 GewAbfV ist die Vor-Ort Überprüfung aller Anforderungen der GewAbfV durch den benannten Sachverständigen im Rahmen der jährlichen Überprüfung zum Entsorgungsfachbetrieb vom 20.-24.07. und 27.-30.07.2020.

Das Konzept der Vorbehandlungsanlage ist technisch und organisatorisch geeignet, die Vorbehandlung gemischter Gewerbeabfälle i.S.d. § 6 GewAbfV sicherzustellen. Die Vorbehandlungsanlage erfüllt die Anforderungen der GewAbfV, insbesondere hinsichtlich der durchgeführten Tätigkeiten und der technischen Voraussetzungen an eine Vorbehandlungsanlage, der Einhaltung des Standes der Technik als Teil einer Verwertungskaskade.

Somit erfüllt die unten bezeichnete Betriebsstätte die Anforderungen an eine Vorbehandlungsanlage im Sinne der GewAbfV und ist berechtigt, die Bezeichnung

**Vorbehandlungsanlage
gemäß der Gewerbeabfallverordnung**

für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle und für gemischte Bau- und Abbruchabfälle

zu führen, solange das EdDE-Entsorgungsfachbetriebezertifikat Nr. 0267 vom 29.09.2020 gültig ist.

Die erforderliche jährliche Überwachung erfolgt spätestens im Prüfmonat: Juli 2021.

Anschrift der anerkannten Betriebsstätte:

Becker Umweltdienste GmbH
Paulsdorfer Straße 5
02894 Reichenbach/Oberlausitz

Kennnummern nach § 28 NachwV:

Entsorgernummer: SD84332064
Erzeugernummer: SD8413206
Freistellungsnummer: ./.

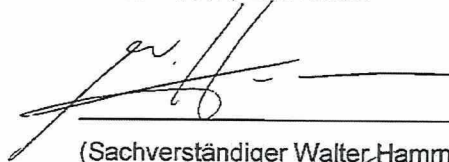
Zuständige Genehmigungsbehörde:

Landesdirektion Dresden

Anschrift des Zertifizierers:

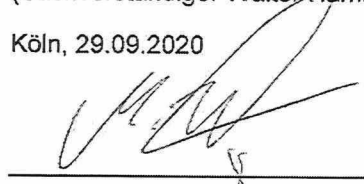
EdDE-Entsorgergemeinschaft der Deutschen
Entsorgungswirtschaft e.V.
Von-der-Wettern-Straße 25
51149 Köln

Reichenbach, 23.07.2020



(Sachverständiger Walter Hammann)

Köln, 29.09.2020



(GF EdDE Dr. Markus Weyers)